



# Chor-Festival 2012 in Eglisau

Samstag, 9. September 2012

**Alle drei Jahre treffen sich Sänger und Sängerinnen des Chorverbandes Bezirk Bülach zu einem Sängertreffen. Organisator war dieses Jahr einmal mehr der Sängerbund Eglisau unter der Stabführung von Erwin Flückiger. Das reizvolle Landstädtchen am Rhein bot ideale Voraussetzungen für ein stimmungsvolles Fest.**

Endlich war es so weit! Nach intensiver vielwöchiger Probenarbeit brachte uns die S7 an diesem, erst nebligen, dann aber wunderschönen Samstag nach Eglisau. 38 Vereine (inkl. etliche Gastchöre) hatten jeweils 10 Minuten Zeit, ihre Lieder vorzutragen. Unser Chor war um 13.20 Uhr zum Einsingen und um 14.10 Uhr zum Vortrag in der Kirche im Konzertprogramm eingetragen. Die verbleibende Zeit konnte zur Besichtigung des Städtchens oder zur Anhörung anderer Vereine in der Kirche verwendet werden.

Genau nach Zeitplan betraten wir um 14.10 Uhr nach einem ganz bestimmten Ritual die Kirche für den Vortrag der beiden frei gewählten Lieder, nämlich „Alpenruhe“ von Josef Gabriel Rheinberger und Heinrich Zeise (Text) und „Spanische Nächte“ von Ernst Fischer und Lutz Kuessner (Text). Das erste Lied war ziemlich anspruchsvoll und wurde von Experten bewertet. Mit dem zweiten Lied soll gezeigt werden, dass der Chor noch andere Lieder beherrscht, was den zahlreichen Zuhörern eine lebhafte Abwechslung bot. Um 15.30 Uhr wurden wir zu einer Information über das Dargebotene durch einen Gesangsexperten gebeten. Was bisher vereinsintern als gut oder schlecht beurteilt wurde, wird nun unter anderen Gesichtspunkten von aussen beleuchtet. Dass das Prädikat etwas tiefer ausfiel als erwartet soll kein Grund zur Resignation sein, sondern ein Ansporn, aus Vergangenenem zu lernen. Unserem Dirigenten Claudio Darms sei der beste Dank für die aufopfernde Vorarbeit ausgesprochen.

Nachdem der gesangliche Teil beendet war verlagerte sich die Szene auf die andere Seite des Rheins. Es gab die Möglichkeit, mit der Fähre ans andere Ufer zu gelangen. Eine spezielle Aufgabe stand den FahnenträgerInnen bevor. In Einerkolonne bewegten sie sich zur Rheinbrücke. Dort stellten sie sich in einer Reihe auf zu einem Fahnengruss mit der Fahne des organisierenden Vereins von Eglisau. Diese Fahne wurde auf der Rheinfähre im Wasser in Position gebracht.

Ziel der letzten Aktivitäten des Festes war nun das grosse Festzelt in der Lochmühle, direkt am Rhein. Nachdem alle ihren Platz an den reservierten Tischen eingenommen hatten, wurde das Nachtessen speditiv serviert. Nach dem Empfang der Ehrengäste begann um 20.00 Uhr der Festakt. Ursula Leuenberger aus Glatbrugg, Vizepräsidentin des Chorverbandes CVB, führte in gekonnter Manier durch diesen Programmpunkt. Es wurde der Verstorbenen gedacht, sowie die verdienstvollen Sänger geehrt, die mehr als 50 Jahre in einem oder mehreren Chören tätig waren. 30 waren es aus dem Bezirk Bülach und 6 aus dem Bezirk Dielsdorf. Allein aus Glatbrugg wurden 6 Sänger gemeldet. Es sind dies: Ernst Caprez (64 Jahre), Mario Beer (58 Jahre), Theo Tuor (58 Jahre), Armin Bolliger (53 Jahre), Willy Risi (52 Jahre) und Pius Arpagaus (51 Jahre). Ansprachen unter anderen von der Gemeindepräsidentin von Eglisau, Frau Ursula Fehr, und verschiedene Gesangseinlagen umrahmten den Festakt. Die alle Stunden Richtung Zürich verkehrenden Züge mahnten nach und nach zum Aufbruch.

Ein Dank und Kompliment geht an den Sängerbund Eglisau für die tadellose Organisation und an die weit über 100 Helfer. Bleibt die Frage: Wer organisiert wo das nächste Sängertreffen auf Bezirksebene? mü